

ZertifikateReport

29/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



Mit Linde-Bonus- und Discount-Zertifikaten zu 8% Seitwärtsrendite

S.2

Wenn sich der Kurs der Linde-Aktie nach dem jüngsten Kurseinbruch wieder in ruhigeres Fahrwasser begibt, dann werden Bonus- und Discount-Zertifikate für hohe Renditen sorgen.



Rendite aufpolieren mit Gold-Bonus und Gold-Discountern

S.3

Wegen seiner geringen Korrelation mit Aktien und Anleihen eignet sich Gold wegen seiner geringen Korrelation mit Aktien und Anleihen grundsätzlich zur Diversifikation eines Portfolios.



7,25% Zinsen mit Apple, Amazon und Alphabet C

S.4

Die neue Digital Leaders Protect-Aktienanleihe ermöglicht in den nächsten zwei Jahren auf einen Bruttojahresertrag von 7,25 Prozent, wenn die Apple-, die Amazon- und die Alphabet C-Aktie niemals mit 45 Prozent ins Minus rutschen.



AXA-Memory Express mit Airbag mit 4% Zinsen und 36,5% Schutz

S.5

Mit einem neuen Memory Express Airbag Step down-Zertifikat auf die AXA-Aktie können Anleger bei einem bis zu 36,50-prozentigen Kursrückgang der einen jahresbruttoertrag von 4 Prozent erwirtschaften.



Siemens, BASF und Daimler mit 20% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Memory Express-Zertifikaten können Anleger in maximal 6 Jahren und 3 Monaten Bonuszahlungen von 3,00 und 5,30 Prozent für jede Beobachtungsperiode erzielen.

Mit Linde-Bonus- und Discount-Zertifikaten zu 8% Seitwärtsrendite

Nachdem bekannt wurde, dass die Fusion mit dem US-Mitbewerber Praxair wegen wettbewerbsbehördlicher Probleme scheitern könnte, brach der Kurs der Linde-Aktie (ISIN: DE000A2E4L75) im frühen Handel des 6.8.18 zeitweise um bis zu 10 Prozent ein. Dennoch erneuerte die Mehrheit der Experten in den jüngsten Analysen ihre Kaufempfehlungen für die Aktie mit Kurszielen von bis zu 242 Euro.

Wer nach dem massiven Kurseinbruch eine Investition in die Aktie als interessant einschätzt, aber auch bei weiter nachgebenden Kursen positive Renditen erzielen möchte, könnte einen Blick auf Bonus- und Discount-Zertifikate werfen, die diesen Ansprüchen gerecht werden können.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 135 Euro

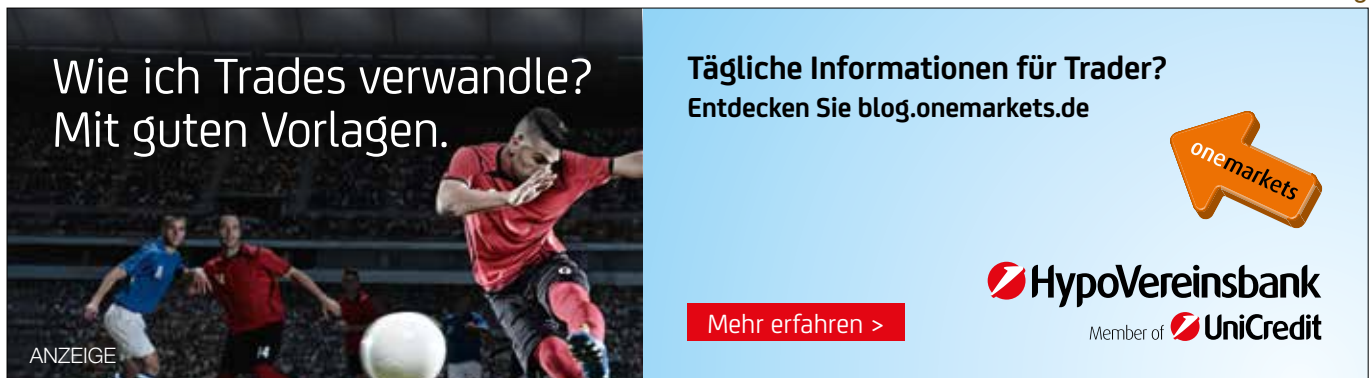
Das DZ Bank-Capped Bonus-Zertifikat auf die Linde-Aktie mit Barriere bei 135 Euro, Bonuslevel und Cap bei 190 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.19, ISIN: [DE000DD594W9](#), wurde beim Aktienkurs von 194,20 Euro mit 176,45 – 176,84 Euro gehandelt. Wenn der Kurs der Linde-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 135 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 27.9.19 mit dem Bonusbetrag von 190 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 13 Monaten einen Ertrag von 7,44 Prozent (=8,40 Prozent pro Jahr) wenn der Kurs der Linde-Aktie bis zum Bewertungstag niemals um mindestens 30,48 Prozent auf 135 Euro oder darunter einbricht. Berührt der Aktienkurs die Barriere und notiert die Linde-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 20.9.19 ermittelten Schlusskurs der Linde-Aktie, maximal mit 190 Euro, erfolgen.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 170 Euro

Um mit einem KO-freien Discount-Zertifikat innerhalb der nächsten 13 Monate einen ähnlichen Ertrag wie mit dem Bonus-Zertifikat zu erzielen, bieten sich Zertifikate mit Caps im Bereich von 170 Euro an. Das Goldman Sachs-Discount-Zertifikat auf die Linde-Aktie mit Cap 170 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.9.19, ISIN: [DE000GM42X01](#) wurde beim Aktienkurs von 194,20 Euro mit 156,52 – 157,02 Euro taxiert. Egal, wie sich der Aktienkurs in den nächsten 13 Monaten entwickeln wird, erhalten Anleger am Laufzeitende des Zertifikates einen Betrag in Höhe von 170 Euro gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps gebildet wird.

Deshalb bietet dieses Zertifikat die Chance auf einen Ertrag von 8,27 Prozent (=7,20 Prozent pro Jahr), wenn sich der Aktienkurs am Bewertungstag nicht mit mindestens 12,46 Prozent im Vergleich zum aktuellen Kurs im Minus befindet. Notiert die Aktie am 19.9.19 unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Discount-Zertifikates mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der Linde-Aktie erfolgen. Ein Verlust vor Spesen wird erst unterhalb eines Linde-Schlusskurses von 157,02 Euro entstehen.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

Rendite aufpolieren mit Gold-Bonus und Gold-Discountern

Autor: Thorsten Welgen

Aus Sicht der Edelmetall-Enthusiasten steckt die Krisenanlage Nr. 1 derzeit selbst in der Krise: Der Goldpreis (ISIN: XC0009655157) hat im ersten Halbjahr von seinen Februar-Höchstständen bei ca. 1.360 US-Dollar gut 10 Prozent nachgegeben und notiert nur noch knapp oberhalb der Marke von 1.200 US-Dollar. Wer Gold grundsätzlich in seiner Asset Allocation vertreten wissen möchte, aber vor einem Direktinvestment via Münzen oder ETCs zurückschreckt und schon bei seitwärts tendierenden oder sogar leicht fallenden Kursen verdienen will, könnte zu Discount- oder Bonus-Zertifikaten greifen.

Laufzeit Dezember 2018, ohne Sicherheitspuffer, ohne Wechselkurssicherung

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PR7EAK7](#)) ermöglicht bei einem 3-prozentigen Abschlag auf den aktuellen Goldpreis eine Rendite von 6 Prozent p.a., sofern das Edelmetall am Bewertungstag (21.12.2018) auf oder oberhalb des Caps von 1.200 US-Dollar notiert. Da das Zertifikat nicht wechselkursgesichert ist, können Anlegern im Falle einer Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar Verluste entstehen. Eine Aufwertung des US-Dollars wirkt sich positiv auf die Rendite aus.

Laufzeit Dezember 2018, ohne Sicherheitspuffer, mit Wechselkurssicherung

Sicherheit kostet Rendite: Das Discount-Zertifikat [DE000CV7G3C3](#) der Commerzbank mit (nahezu) gleicher Ausstattung (Cap 1.200 US-Dollar, Bewertungstag 11.12.2018) und zusätzlicher Wechselkurs-sicherung bringt eine maximale Rendite von 3,1 Prozent p.a. ein.

Bonus-Zertifikat, Laufzeit Juni 2019, 17 Prozent Puffer, ohne Wechselkurssicherung

Bei einer Barriere von 1.000 und einem Bonus-Level und Cap von 1.900 US-Dollar erzielen Anleger mit dem Capped Bonus-Zertifikat der BNP Paribas (ISIN [DE000PX07QZ3](#)) eine maximale Rendite von 3,35 Prozent p.a., sofern die Barriere im gesamten Beobachtungszeitraum bis zum 21.6.2019 nicht berührt oder unterschritten wird. Ansonsten zahlt das Produkt die negative Rendite eines Direktinvestments.

ZertifikateReport-Fazit: Gold eignet sich aufgrund seiner geringen Korrelation mit Aktien und Anleihen grundsätzlich zur Diversifikation eines Portfolios. Da die Schwankungsbreite (Volatilität) von Gold im Vergleich zu Aktienindizes oder gar Einzelaktien jedoch relativ gering ist, sind die Renditeaussichten, aber auch die Risiken einer Positionierung mit Discount- oder Bonus-Zertifikaten moderater.

Werbung

Es war noch nie so **einfach**,
Zertifikate zu **finden!**

ZertifikateFinder.at

- Schritt 1: Tour starten
- Schritt 2: Kriterien auswählen
- Schritt 3: Zertifikat finden

Jetzt gleich ausprobieren!

Raiffeisen CENTROBANK

7,25% Zinsen mit Apple, Amazon und Alphabet C

Neben der Tatsache, dass die Aktien der US-Technologieunternehmen Apple (ISIN: US0378331005), Amazon (ISIN: US0231351067), und Alphabet (ISIN: US02079K1079), zu den am höchsten im Nasdaq100-Index kapitalisierten Werten zählen und dass sich ihre Kurse in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt haben, verfügen sie auch über die Gemeinsamkeit, dass sie auch auf ihren historisch hohen Kursniveaus von der Mehrheit der Experten zum Kauf empfohlen werden.

Für Anleger, die sich in den nächsten zwei Jahren einen stabilen Kursverlauf dieser drei Aktien zunutze machen wollen, um zu hohen Renditen zu gelangen, könnte eine Investition in die aktuell zur Zeichnung angebotene RCB-USD 7,25% Digital Leaders Protect-Aktienanleihe interessant sein.

7,25% Zinsen, 45% Sicherheit

Am 17.8.18 werden die Schlusskurse der Apple-, der Amazon- und der Alphabet C-Aktie als Basispreise für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Die jeweiligen Barrieren, die während des gesamten, vom 20.08.18 bis zum 14.8.20 festgesetzten Beobachtungszeitraumes aktiviert sind, liegen bei 55 Prozent der Basispreise. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, der einem Gegenwert von 362,50 USD je Nominalwert von 5.000 USD gleichkommt. Für Anleger, die über kein USD-Konto verfügen, konvertiert die depotführende Bank die USD in Euro.

Wenn die täglichen Schlusskurse der drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 20.8.20 mit ihrem Nominalbetrag von 5.000 USD zurückbezahlt. Somit verfügt diese Anleihe über Wechselkurschancen und- risiken.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs seine Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die RCB-USD 7,25% Digital Leaders Protect-Aktienanleihe, fällig am 20.8.20, ISIN: AT0000A228Z6, kann noch bis 16.8.18 in einer Stückelung von 5.000 USD mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe ermöglicht in den nächsten zwei Jahren auf USD-Basis einen Bruttojahresertrag von 7,25 Prozent, wenn die Apple-, die Amazon- und die Alphabet C-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals mindestens 45 Prozent unterhalb der am 17.8.18 festgestellten Schlusskurse notieren.

Werbung

**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**



**AUFEINANDER VERTRAUEN
OHNE GROSSE WORTE.**

Wir verstehen unser Handwerk: Nur das Beste für Sie! Unsere Qualität und Zuverlässigkeit bestätigen auch die großen Rating-Agenturen: A (S&P), A2 (Moody's), A+ (Fitch). Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

AXA-Memory Express mit Airbag mit 4% Zinsen und 36,5% Schutz

Neben den hohen Renditechancen stellt die Möglichkeit, bereits nach einer relativ kurzen Veranlagungsdauer über den gesamten Kapitaleinsatz verfügen zu können, einen Hauptanreiz zum Kauf von Express-Zertifikaten dar. Selbstverständlich erhalten Anleger im Falle der vorzeitigen Rückzahlung des Kapitaleinsatzes Bonuszahlungen gutgeschrieben. Die Voraussetzung für die vorzeitige Tilgung der Express-Zertifikate besteht darin, dass sich der Preis des Basiswertes nach einer der Beobachtungsperioden auf oder oberhalb vordefinierter Kursschwellen befindet.

Das aktuell zur Zeichnung angebotene Memory Express Airbag-Zertifikat der Commerzbank auf die Aktie des französischen Versicherungskonzerns AXA (ISIN: FR0000120628) verfügt neben der Express-Funktion über einen Aufholmechanismus, einen Airbag und sinkende Rückzahlungsschwellen.

4,00% Bonuschance pro Jahr, 36,50% Schutz

Der Basispreis und der Ausschüttungslevel des Zertifikates werden bei 63,50 Prozent des am 17.8.18 ermittelten Schlusskurses der AXA-Aktie liegen. Nach jedem Laufzeitjahr, erstmals am 19.8.19, wird der dann aktuelle AXA-Aktienkurs mit dem Schlusskurs vom 17.8.18 verglichen. Bei einem Aktienkurs auf oder oberhalb des vorzeitigen Auszahlungslevels, der sich ab dem zweiten Laufzeitjahr von 100 Prozent des Startwertes um jeweils fünf Prozent verringert, wird das Zertifikat inklusive der Bonuszahlung von 4 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt. Liegt der Kurs an einem der Stichtage zwischen dem Ausschüttungslevel und dem vorzeitigen Auszahlungslevel, dann wird nur der Zinskupon ausbezahlt. Falls die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, entfällt die Zinszahlung. Der Memory Effekt bewirkt aber, dass die entgangene Zinszahlung nachbezahlt wird, sobald die Aktie an einem der folgenden Stichtage wieder oberhalb des Ausschüttungslevels notiert. Am Ende wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn sich der Kurs der AXA-Aktie auf oder oberhalb des Basispreises befindet.

Schließt die AXA-Aktie am 17.8.18 beispielsweise bei 21 Euro, dann wird der Basispreis, von dem sich das Bezugsverhältnis ableitet, bei 13,335 Euro liegen. Somit bezieht sich ein Nennwert von 1.000 Euro auf $(1.000:13,335)=74,99063$ Aktien. Notiert die Aktie am finalen Bewertungstag (19.8.24) unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 74 AXA-Aktien getilgt. Der Gegenwert des verbleibenden Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Das Commerzbank- Memory Express Airbag Step down-Zertifikat auf die AXA-Aktie, maximale Laufzeit bis 26.8.24, ISIN: [DE000CA0FSR0](#), kann noch bis 17.8.18 mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat bietet bei einem bis zu 36,50-prozentigen Kursrückgang der AXA-Aktie die Chance auf einen Jahresbruttoertrag von 4 Prozent. Die verlustminimierenden Eigenschaften des Airbags werden sich erst im ungünstigen Fall der Tilgung des Zertifikates mittels Aktienzuteilung entfalten.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Siemens, BASF und Daimler mit 20% Sicherheitspuffer

Anlage-Zertifikate, wie Memory Express-Zertifikate, werden vorwiegend von Anlegern eingesetzt, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko zu zufrieden stellenden Renditen gelangen wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei gleich bleibenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei teilweise deutlich nachgebenden Notierungen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Memory Express-Zertifikate plus auf die DAX-Werte BASF, Daimler und Siemens mit 20-prozentigen Sicherheitspuffern und Bonuschancen von 3 Prozent (BASF, ISIN: [DE000LB1VUM0](#)) bis 5,30 Prozent (Daimler, ISIN: [DE000LB1VUN8](#)) je Beobachtungsperiode zur Zeichnung an. Am Beispiel des Memory Express-Zertifikates plus auf die Siemens-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

3% Zinsen, 20% Schutz

Der Siemens-Schlusskurs vom 20.8.18 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 80 Prozent des Startwertes wird sich die Barriere befinden. Wird der Startwert beispielsweise bei 120 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro nicht, wie bei „normalen“ Zertifikaten auf $(1.000:120 \text{ Euro})=8,33333$ Aktien beziehen. Beim „plus“-Zertifikat leitet sich die Anzahl der zu liefernden Aktien vom Stand der Barriere ab. Beim Startwert von 120 Euro wird die Barriere bei 96 Euro liegen, weswegen Anleger im Falle der Aktienzuteilung am Laufzeitende für einen Nominalwert von 1.000 Euro nicht 8,33333, sondern $(1.000:96)=10,41667$ Siemens-Aktien geliefert erhalten.

Die für jede Beobachtungsperiode (die erste dauert 15 Monate) in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 3 Prozent. Notiert die Aktie an einem der jährlichen Bewertungstage auf oder oberhalb der vorzeitigen Rückzahlungslevels die bei 90 Prozent des Startwertes angesiedelt sind, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. Bei einem Aktienkurs zwischen Barriere und Startwert wird nur der Zinskupon ausgeschüttet. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage die Barriere, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere befindet. Notiert die Aktie am letzten Bewertungstag (18.10.24) auf oder oberhalb der Barriere, so wird die Rückzahlung mit 100 Prozent des Ausgabepreises erfolgen. Befindet sich der Aktienkurs dann mit mehr als 20 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 10 Siemens-Aktien getilgt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Das LBBW-Siemens-Memory Express-Zertifikat plus, ISIN: [DE000LB1VUQ1](#), maximale Laufzeit bis 25.10.24, kann noch bis 20.8.18 mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Zertifikate ermöglichen in maximal 6 Jahren und 3 Monaten – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bonuszahlungen von 3,00 und 5,30 Prozent für jede Beobachtungsperiode.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikaterreport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikaterreport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikaterreport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!